Inhalt

Widmung **9**

Vorwort **11**

1 Ausgangslage und Kritik **15**
1.1 Ausgangslage 15
1.2 Bisherige Ansätze und offene Fragen 21
1.3 Offene Systemwidersprüche: Humanität und Rentabilität ... 27
1.4 Medizinethische Positionierung unter Ökonomisierungsdruck 30
1.5 Wunscherfüllung als Problem therapeutischen Handelns 32
1.6 Suche nach Ordnungsgesichtspunkten therapeutischen Handelns 34
1.7 Prinzipien und Versuche einer Integration 36
1.8 Binnenstruktur und Rahmenbedingen: Notwendigkeit einer Situationsdefinition 41

2 Argumentationslinien für ein Situationskonzept **45**
2.1 Situationskonzept als Voraussetzung der Zusammenführung von subjektiven und objektiven Erkenntnisebenen 45
2.2 Situationsbestimmung als Voraussetzung von Krankheitsbegriff und Indikation 47
2.3 Situationsbestimmung als Voraussetzung der Abgrenzung des therapeutischen Auftrags von sozialpolitischer Verantwortung und ökonomischen Rahmenbedingungen ... 48
2.4 Situationsbestimmung als Voraussetzung der Unterscheidung von therapeutischem und geschäftlichem Handeln 50
2.5 Situationsbestimmung und dialektischer Bezug von Rolle und therapeutischer Identität 52
2.6 Situationsbestimmung als Orientierungsrahmen zur Bewältigung von ethischen Dilemmata 53

3 Bestimmung der therapeutischen Situation **57**
3.1 Situation und Situationsbegriff 57
3.2 Ausgangsproblematik jeder therapeutischen Situation 59

3.3 Klinische Phänomenologie und therapeutische Situation 64
3.4 Das therapeutische Handlungsfeld in der Vermittlung von Theorie und Praxis 66
3.5 Antimedizin und Antipsychiatrie: Historische Klärung der Positionen 68
3.6 Subjektive, objektive und personale Sinnebene der therapeutischen Situation 70
3.7 Macht und Legitimität im therapeutischen Handeln 72
3.8 Legitimierungsversuche durch Objektivierung und die Entdeckung des Subjektes 73
3.9 Sinnstufen ärztlichen Erkennens und Handelns: Therapeutische Situation als integratives Aufgabenfeld 76
3.10 Die therapeutische Situation als »gelebte Struktur« 77

4 Therapeutische Situation als Orientierungsrahmen für das Erkennen und das ethische Handeln 80
4.1 Stellenwert von Autonomie im Verhältnis von Arzt und Patient 80
4.2 Krankenhaus und Gesundheitseinrichtung als Institution im Spannungsverhältnis zur therapeutischen Situation 84
4.3 Der subjektiv-objektive Doppelaspekt in der personalen Erfassung von Krankheit als Voraussetzung verantwortlichen Handelns 86
4.4 Ärztlich-therapeutisches Handlungsfeld 89
4.5 Der Außenraum der therapeutischen Situation als Politikum 92
4.6 Indikation im Kontext der therapeutischen Situation 94

5 Zwischen Ökonomie und Humanität: Die Krise des Gesundheitssystems 102
5.1 Systemwidersprüche zwischen Ökonomie und Humanität 102
5.2 Gesundheit: Eine Ware wie jede andere? 103
5.3 Medizinethische Überlegungen zur Struktur des Marktes 110

6 Therapeutische Offerte oder Marketing 113
6.1 Patienten oder Kunden: Unterscheidung und ethische Konsequenzen für ein integratives Menschenbild 113
6.2 Rollenbestimmung von Patient und Kunde: Unterschiede von therapeutischer Offerte und Marketing-Offerte 115
6.3 Prozessablauf von Therapie versus Marketing 120
6.4 Ethische Konsequenzen für Patient und Kunde 122
6.5 Beziehung von Mikroebene zu Makroebene in der therapeutischen Situation und der Marketingsituation 124
6.6 Klinik und Praxis: Therapeutische Institution oder Geschäftsbetrieb? 128
6.7 Infragestellung der Institution und Re-Orientierung in der therapeutischen Situation 130

7 Therapeutische Identität und Rolle im Spannungsfeld von Institution und therapeutischer Situation als ethische und epistemologische Grundfrage 133
7.1 Dialektik von Rolle und Identität 133
7.2 Verhältnis von Rolle und Identität als zentrale ethische Frage der therapeutischen Situation 138
7.3 Identitätsbildung und Bewährung der Identität 140
7.4 Identität und strukturelle Rationalität als evolutive Grundlage der Entscheidung in der therapeutischen Situation 144
7.5 Wechselseitigkeit von Vertrauen und Identität in der therapeutischen Situation 147
7.6 Bewährung und Entwicklung der Identität als Voraussetzung von Vertrauen 149
7.7 Identität und Verantwortungsübernahme in der therapeutischen Situation 151

8 Situative Ethik als Prozess der Entscheidungsfindung im Gefüge der therapeutischen Situation: Umgang mit Dilemmata 156
8.1 Dilemma zwischen Salus privata und Salus publica 156
8.2 Menschenbildliche Prämissen 158
8.3 Ethischer Umgang mit Erkenntnisgrenzen in Entscheidungssituationen 159
8.4 Die präkritische Phase: Erkennen und ethische Orientierungsfindung in der therapeutischen Situation 160
8.5 Krise und Grenzsituation 163
8.6 Die postkritische Phase 164

9 Bewältigung ethischer Dilemmata in der therapeutischen Situation um Lebensbeginn und Lebensende 167
9.1 Ethische Fragen zum Lebensbeginn 167
9.2 Ethische Fragen im Problembereich Sterbehilfe 171

10 Therapeutische Situation als singuläre Erkenntnisperspektive: Ethische Entscheidungen unter vieldeutigen Gegebenheiten am Beispiel Suizidalität 175
10.1 Methodische Voraussetzungen des klinischen Erkennens und Aspekte der ethischen und juristischen Bewertung 175
10.2 Entscheidungen unter vieldeutigen Gegebenheiten 179
10.3 Überbrückung durch Dogmatisierung 181
10.4 Ethischer Umgang mit Erkenntnisgrenzen in Entscheidungssituationen 183

Nachwort 185

Literatur **189**

Sachwortverzeichnis **197**